

Entschließung zu einer Roadmap für die Zukunft der internationalen Konferenz

40. Internationale Konferenz der Beauftragten für den Datenschutz und die Privatsphäre
am 23. Oktober 2018 in Brüssel

VERFASSER:

- Office of the Privacy Commissioner of Canada, Kanada
- Commission Nationale de l'Informatique et des Libertés, Frankreich

UNTERSTÜTZER:

- Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Deutschland
 - Information and Data Protection Commissioner (IDP), Albanien
 - Agencia de Acceso a la Información Pública, Argentinien
 - Data Processing and Liberties Commission, Burkina Faso
 - Garante per la Protezione dei Dati Personali, Italien
 - Personal Data Protection Office, Polen
 - Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB), Schweiz
 - Autorité de Protection des Données à Caractère Personnel, Bénin
-

Die 40. Internationale Konferenz der Beauftragten für den Datenschutz und die Privatsphäre,

- *gestützt auf ihre Regeln und Verfahren in der aktuellen und konsolidierten Fassung,*
- *im Hinblick auf die Mission und Vision der Konferenz als Teil des Konferenz-Strategieplans 2016-2018,*
- *unter Berücksichtigung des 2016 gestarteten Sonderprojekts zur künftigen Größe und Mitgliedschaft der Konferenz, insbesondere der Mitgliederbefragung von 2017 und den strategischen Konsultationen 2017-18,*
- *mit dem Ziel, die Konferenz als eine effiziente Plattform für internationale Zusammenarbeit und politische Einflussnahme, als diverses, offenes und transparentes Netzwerk zu stärken und daraus eine strukturierte und effiziente Organisation zu machen,*

hat die im Anhang befindliche Roadmap für die Zukunft der Internationalen Konferenz und damit im Zusammenhang stehende Änderungen der ICDPPC-Regeln und -Verfahren angenommen.

Roadmap für die Zukunft der internationalen Konferenz

Die internationale Konferenz der Beauftragten für den Datenschutz und die Privatsphäre (ICDPPC) wächst und entwickelt sich immer weiter, sowohl was ihre Mitgliederzahl als auch ihre Besonderheit als die vorrangige Zusammenkunft unabhängiger Datenschutzbehörden betrifft. Während dieses Wachstumsprozesses ist die Konferenz ihrer Vision treu geblieben, ein Umfeld zu sein, in dem Datenschutz- und Datenschutzbehörden auf der ganzen Welt in der Lage sind, durch Wissensverbreitung und unterstützende Verbindungen effektiv zu handeln, um ihre Aufgaben einzeln und gemeinsam zu erfüllen.¹ Angesichts der Veränderungen und Weiterentwicklungen im Bereich des Datenschutzes haben die Mitglieder festgestellt, dass sich auch die ICDPPC verändern und weiterentwickeln muss. Ausgehend von der Mitgliederbefragung im Jahr 2017 zur künftigen Größe und Mitgliederhaft der Konferenz, ist der Prozess des Nachdenkens mit der Einleitung strategischer Konsultationen zur Zukunft der Organisation auf der 39. jährlichen Konferenz fortgesetzt worden.

Das Ergebnis dieser strategischen Konsultationen, die sich auf sechs Runder-Tisch-Veranstaltungen auf Ebene der regionalen Netzwerke und eine öffentliche Konsultation, die allen externen Interessengruppen offen stand, stützt, zeigt wichtige Trends auf und forderte die Umgestaltung der Konferenz, insbesondere die Weiterentwicklung von einer jährlichen Sitzung zu einem effektiven Netzwerk von Datenschutzbehörden.

- I. Die Konferenz als effizientere Plattform für internationale Zusammenarbeit und politische Einflussnahme.
- II. Die Konferenz als ein vielfältigeres, offeneres und transparenteres Netzwerk.
- III. Die Konferenz als eine besser strukturierte und effizientere Organisation.

Auf der Grundlage der in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführten strategischen Konsultationen und aufbauend auf den Arbeiten der Arbeitsgruppe zur Zukunft der Konferenz werden in der vorliegenden Roadmap **die wichtigsten Empfehlungen und Maßnahmen skizziert**, die von den Mitgliedern zu prüfen sind, und die Entwicklung der Konferenz hin zu einer dauerhafteren und besser strukturierten Organisation auf internationaler Ebene bekräftigt.

In Anerkennung des notwendigen schrittweisen Ansatzes und der gebührenden Berücksichtigung bei der Umsetzung von Änderungen an Zielsetzung, Organisation und Struktur der Konferenz sieht die vorliegende Roadmap Empfehlungen vor, die im Laufe der Zeit nach und nach umgesetzt werden können, und sollte als Grundlage und Baustein für den künftigen strategischen Konferenzplan 2019-2021 dienen, der auf der 41. Jahreskonferenz 2019 angenommen werden soll.

Die Roadmap für die Zukunft der Internationalen Konferenz enthält eine Reihe von Empfehlungen und entsprechenden Maßnahmen, die kurz- oder mittelfristig auf der Grundlage der folgenden Leitziele zu ergreifen sind, die als Ergebnis des strategischen Konsultationsprozesses festgelegt wurden:

- Gemeinsames Projekt: Reaktion auf die Kooperationsbedürfnisse der Mitglieder und Aufbau eines ständigen Netzwerks zur Förderung von Privatsphäre und Datenschutz auf internationaler Ebene.
- Identität: Bekräftigung der Unabhängigkeit der Mitglieder bei gleichzeitiger Förderung von Vielfalt, Offenheit und Sichtbarkeit.
- Format und Struktur: Anpassung der Organisation und Aufrechterhaltung einer kontinuierlichen Entwicklung

¹ <http://icdppc.org/the-conference-and-executive-committee/strategic-direction-mission-and-vision/>

I Gemeinsames Projekt: Reaktion auf die Kooperationsbedürfnisse der Mitglieder und Aufbau eines ständigen Netzwerks zur Förderung von Privatsphäre und Datenschutz auf internationaler Ebene.

Um die politische Rolle der Konferenz, die ihre Kernfunktion ist, und den Einfluss auf die Förderung der Privatsphäre und des Datenschutzes auf internationaler Ebene zu stärken,

verpflichtet sich die 40. Konferenz, den folgenden Empfehlungen zu folgen:

- A) Annahme einer **mehnjährigen Handlungsstrategie**, um die Botschaften und Standpunkte der Mitglieder gegenüber Regierungen und Entscheidungsträgern zu wichtigen politischen Fragen, die im Bereich der Privatsphäre und des Datenschutzes identifiziert wurden, zu koordinieren.
- B) Sicherstellung der Umsetzung der **ICDPPC-Entschlüsse, die durch einen Implementierungsleitfaden oder einen Fortschrittsüberprüfungsplan unterstützt werden**, um eine wirksame Weiterverfolgung der angenommenen Bestimmungen und Empfehlungen zu gewährleisten.
- C) Stärkung **der Präsenz und Beteiligung der ICDPPC in multilateralen Organisationen** durch Ernennung von ständigen Vertretern, die der jährlichen geschlossenen Sitzung Bericht erstatten.

Um der Forderung der Mitglieder nach einer operativen Plattform für die praktische Zusammenarbeit auf der Internationalen Konferenz nachzukommen, verpflichtet sich die 40. Konferenz, den folgenden Empfehlungen zu folgen:

- D) Auf jeder geschlossenen Sitzung der Jahrestagung, unberührt von den üblichen Geschäften und Debatten, spezielle „**Breakout Sessions**“ in **kleineren Gruppen** vorzusehen, **mit dem Schwerpunkt auf dem Austausch zu bewährten Verfahren (Best Practices) und dem Dialog über die tägliche Arbeit der Datenschutzaufsichtsbehörden** (z.B. Durchsetzung, Audit und Kontrolle, Sensibilisierung usw.).
- E) Entwicklung eines "Willkommenspakets" für neue und aufstrebende Behörden der ICDPPC, welches Hilfe zum Kapazitätsaufbau und institutionelle Beratung in regulatorischen Fragen der Privatsphäre und des Datenschutzes sowie ein Handbuch über Struktur und Arbeitsweise der Konferenz und nützliche Kontakte anbietet.
- F) Prüfung der Entwicklung **einer gesicherten Online-Plattform nur für ICDPPC-Mitglieder**, die sich der Ressourcenverfügbarkeit und dem Wissensaustausch widmet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf ein Mitgliederverzeichnis, ein Verzeichnis der nationalen und internationalen Datenschutzgesetze, ein Forum für Fragen und Antworten, die Arbeitsgruppen und die relevante Dokumente der Arbeitsgruppen und des Exekutivausschusses, einen speziellen Forschungsbereich, "Hot Topic"-Themen sowie einen "Ausblick" und "prospektive" Warnungen.

Um **Kontinuität und Transparenz bei den Aktivitäten und Prozessen der Konferenz** zu gewährleisten, verpflichtet sich die Konferenz, die folgenden Empfehlungen zu befolgen:

- G) Vorlage und Annahme eines **jährlichen Arbeitsprogramms für jede Arbeitsgruppe** auf der geschlossenen Sitzung der Jahrestagung.
-

- H) Überprüfung und Förderung **neuer Regeln für die Annahme von Entschlüssen und Erklärungen**, die einen klareren Zeitrahmen und eine Unterscheidung der Entwurfsphasen für die Einreichung von Änderungsanträgen ermöglichen, wobei alle Entwurfsdokumente, Änderungen und aktualisierten Fassungen vor der Annahme zur Verfügung gestellt werden.

Umsetzung des gemeinsamen Projekts der Konferenz

Sofortmaßnahmen

- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren für die Jahrestagung und die geschlossene Sitzung (Abschnitt 2), einschließlich der Organisation von optionalen Breakout-Sessions zur Zusammenarbeit.
- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren für die Ernennung von ständigen Vertretern der ICDPPC bei internationalen Organisationen (z.B. Europarat, OECD, Asien-Pazifik-Forum).
- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren zum Annahmeverfahren und zur Struktur von Entschlüssen und Erklärungen (Abschnitt 4).

Mittelfristige Maßnahmen

- Beauftragung des Exekutivausschusses mit Unterstützung des Sekretariats, ein Willkommenspaket für neue und aufstrebende Behörden des ICDPPC zu entwickeln, das auf der 41. Konferenz 2019 angenommen werden soll.
- Beauftragung des Exekutivausschusses mit der Annahme einer Handlungsstrategie als Teil des nächsten strategischen Plans der Konferenz 2019-2021, der auf der 41. Konferenz 2019 angenommen werden soll.
- Beauftragung der Arbeitsgruppe zur Zukunft der Konferenz, die Möglichkeiten und Modalitäten, einschließlich der technischen und finanziellen Anforderungen, für die Einrichtung einer Online-Plattform für ICDPPC-Mitglieder für die 41. Konferenz 2019 zu evaluieren.

II - Identität: Bekräftigung der Unabhängigkeit der Mitglieder bei gleichzeitiger Förderung von Vielfalt und Offenheit

Um der Forderung der Mitglieder nach der **Beibehaltung der derzeitigen Mitgliedschaftskriterien und der Gewährleistung der Unabhängigkeit der Behörden** sowohl von Regierungen als auch vom Privatsektor gerecht zu werden, verpflichtet sich die 40. Konferenz, den folgenden Empfehlungen zu folgen:

- A) Entwicklung eines **Hintergrunddokuments zur Klärung und Interpretation der Mitgliedschaftskriterien**, insbesondere des Begriffs der Unabhängigkeit.
- B) Klärung und weitere Präzisierung der **Regeln für die Teilnahme an der geschlossenen Sitzung der Jahrestagung**, um eine angemessene Teilnahme an Diskussionen über wichtige Themen für die Mitglieder zu gewährleisten und so eine unangemessene Einmischung zu vermeiden.

Um der Forderung der Mitglieder nach **mehr Vielfalt und Repräsentativität** nachzukommen, insbesondere in Bezug auf die Entscheidungsgremien der Konferenz und die Organisation der Jahrestagung, verpflichtet sich die 40. Konferenz, der folgenden Empfehlung zu folgen:

- C) Es wird angestrebt, dass jede Region im Exekutivausschuss vertreten ist, indem die Anzahl der gewählten Mitglieder des Exekutivausschusses auf fünf, mit mindestens einem Vertreter aus den folgenden Regionen erweitert wird: Nord- und Südamerika, Asien/Ozeanien, Afrika/Naher Osten und Europa und gleichzeitig Gewährung des Mitgliedsstatus für die Gastgeberbehörde der vergangenen und der kommenden Jahreskonferenz.
- D) In den ICDPPC-Regeln und -Verfahren Klarstellung der **Möglichkeit für Behörden aus Nachbarländern, aus derselben Region oder aus demselben Netzwerk sich gemeinsam um die Ausrichtung der Jahrestagung der Konferenz zu bewerben.**
- E) Ermutigung zu **Vielfalt innerhalb der Arbeitsgruppen durch das Bestreben zur Ernennung von zwei Ko-Vorsitzenden aus zwei verschiedenen Regionen** und Förderung der geografischen, kulturellen und rechtlichen Vielfalt innerhalb der gesamten Mitgliedschaft.
- F) Einrichtung eines Netzwerks von Übersetzern/übersetzenden Mitgliedern, die auf freiwilliger Basis helfen können, das Sekretariat bei der Überprüfung von Übersetzungen oder bei der Übersetzung von Dokumenten zu unterstützen, zumindest in den Arbeitssprachen bestehender Netzwerke (EN, ES und FR)

Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, dass die Konferenz unter Berücksichtigung der globalen Entwicklungen und des breiten Spektrums relevanter Interessengruppen nach außen gerichtet bleiben muss, verpflichtet sich die 40. Konferenz, den nachstehenden Empfehlungen zu folgen:

- G) Ermöglichung der **Teilnahme von Beobachtern** auf Ad-hoc-Basis und auf Einladung an den Diskussionen und Aktivitäten der Arbeitsgruppen.
 - H) Prüfung der **Einrichtung einer Konsultationsplattform oder Kontaktgruppe** unter Einbeziehung aller relevanten externen Interessengruppen, insbesondere der Organisationen der Zivilgesellschaft, um den Dialog und den Austausch über die ICDPPC-Aktivitäten und die Vorbereitung der jährlichen Treffen zu erleichtern.
-

Um die **Sichtbarkeit der Konferenz durch externe Kommunikation zu verbessern** und dadurch die Hauptanliegen der Konferenz zu unterstützen, verpflichtet sich die 40. Konferenz, den folgenden Empfehlungen zu folgen:

- I) Einführung eines **umfassenden internen Prozesses, für die Annahme eines neuen (kürzeren) Namens für die Organisation**, der es ermöglicht, die Hauptanliegen und -ziele des ICDPPC zu vermitteln, und **Neugestaltung des ICDPPC-Logos** und der allgemeinen visuellen Identität.

Umsetzung für die Identität der Konferenz

Sofortmaßnahmen

- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren für die Teilnahme an der geschlossenen Sitzung der Jahrestagung (Abschnitt 2).
- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren zur Zusammensetzung des Exekutivausschusses (Abschnitt 3.1).
- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren für die Auswahl der Gastgeberbehörde (Abschnitt 3.2), um die Möglichkeit für Mitglieder, die Jahrestagung gemeinsam auszurichten, zu klären.
- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren für Arbeitsgruppen (Abschnitt 3.3), um gegebenenfalls Ko-Vorsitzende aus zwei verschiedenen Regionen zu haben und um die allgemeine Vielfalt der Mitgliedschaft zu fördern.
- Aktualisierung der ICDPPC-Regeln und -Verfahren für Arbeitsgruppen (Abschnitt 3.3), um die Ad-hoc-Teilnahme von Beobachtern zu ermöglichen.

Mittelfristige Maßnahmen

- Beauftragung der Arbeitsgruppe zur Zukunft der Konferenz, ein Hintergrunddokument über die Auslegung der Kriterien für Mitgliedschaft und Unabhängigkeit zu entwickeln, das auf der 41. Konferenz 2019 angenommen werden soll.
- Beauftragung des Sekretariats, bis Januar 2019 das freiwillige Netzwerk der übersetzenden Mitglieder einzurichten.
- Beauftragung der Arbeitsgruppe zur Zukunft der Konferenz, einen detaillierten Vorschlag zur Einsetzung einer ICDPPC-Kontaktgruppe mit externen Interessengruppen, insbesondere Organisationen der Zivilgesellschaft, vorzulegen, der auf der 41. Konferenz 2019 vorgelegt werden soll.
- Beauftragung des Exekutivausschusses, den internen Prozess für den neuen Namen, das Logo und die visuelle Identität des ICDPPC einzuleiten, der auf der 41. Konferenz 2019 vorgestellt und verabschiedet werden soll.

III Format und Struktur: Anpassung der Organisation und Aufrechterhaltung einer kontinuierlichen Entwicklung

Um sicherzustellen, dass die Jahrestagung (offene und geschlossene Sitzungen) sowohl den Bedürfnissen und Erwartungen der Mitglieder als auch den Erwartungen externer Interessengruppen entspricht, und um die Veranstaltung als herausragendes Treffen zum Thema Privatsphäre und Datenschutz auf internationaler Ebene zu erhalten, verpflichtet sich die 40. Konferenz, der folgenden Empfehlung zu folgen:

- A) Beauftragung einer Task Force, weitere Beratungen und eine Bewertung der Verbindung zwischen der geschlossenen und der offenen Sitzung der Jahrestagung durchzuführen und Vorschläge zu unterbreiten, um die Attraktivität der Tagesordnung der Jahrestagung der Konferenz zu maximieren.

Um dem Wunsch der Mitglieder nach einer Entwicklung der Konferenz hin zu einer stabileren und besser strukturierten Organisation zu begegnen und unter Berücksichtigung des Wunsches nach einer fundierten Debatte über die Machbarkeit der Einrichtung eines finanziell gut ausgestatteten und stabilen Sekretariats, wird auf zwei Dokumente verwiesen, die zur Prüfung auf der 40. Konferenz vorbereitet wurden - "Backgrounder: the Secretariat of the International Conference and Options on its Level of Service, Funding and Placement" und das "Proposals Paper": Costing and Paying for the Secretariat of the International Conference."

Die 40. Konferenz, nach Kenntnisnahme dieser Papiere und der darin dargelegten Optionen und in dem Bestreben, die Empfehlungen und Maßnahmen der vorliegenden Roadmap umzusetzen sowie eine bessere Kontinuität der Konferenzaktivitäten und eine konsequentere Unterstützung ihrer Maßnahmen zu gewährleisten, bekennt sich zu der folgenden Empfehlung:

- B) Entwicklung von Plänen zur Schaffung eines finanziell gut ausgestatteten, stabilen Sekretariats für eine Amtszeit von drei Jahren oder mehr, sowie zur Festlegung von Mitgliedsbeiträgen und entsprechender Modalitäten.
 - C) Beauftragung der Arbeitsgruppe zur Zukunft der Konferenz, in enger Zusammenarbeit mit dem Exekutiv Ausschuss und durch regelmäßige Berichterstattung an ihn einen Vorschlag für eine mögliche Annahme auf der 41. Konferenz vorzubereiten, in dem
 - Vorschläge enthalten sind zu den notwendigen Änderungen der ICDPPC-Regeln und -Verfahren, einschließlich der Formalisierung der Rolle und Struktur des Sekretariats, unabhängig davon, ob es von einer oder mehreren Behörden bereitgestellt wird, sowie zur Festlegung der Mitgliedsbeiträge;
 - das Aufgabengebiet des Sekretariats festgelegt ist;
 - Mitglieder zur endgültigen Gebührenstruktur konsultiert werden;
 - die nötigen Angaben von den Mitgliedern eingeholt werden, um zu bestimmen, welcher Gebührengruppe sie angehören;
 - ein Aufruf enthalten ist zur Suche nach einer Behörde (oder Behörden), die bereit ist, das Sekretariat zu unterstützen;
 - die in der Praxis am besten umsetzbare Methode zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge dargestellt ist.
-

Umsetzung für Format und Struktur der Konferenz

Sofortmaßnahmen

- Einsetzung und Beauftragung einer Task Force zum Format der Jahrestagung, die auf der 41. Jahrestagung der Konferenz berichten und eine Empfehlung abgeben soll.
- Beschluss zur Erarbeitung eines Plans für ein stabiles, finanziell gut ausgestattetes Sekretariat.
- Beauftragung der Arbeitsgruppe zur Zukunft der Konferenz, in enger Zusammenarbeit mit dem Exekutivausschuss und durch regelmäßige Berichterstattung an ihn einen Vorschlag zu erarbeiten, der die getroffenen Entscheidungen widerspiegelt.

Mittelfristige Maßnahmen

- Auf der Grundlage des Vorschlags der Arbeitsgruppe zur Zukunft der Konferenz soll der Exekutivausschuss auf der 41. Konferenz 2019 die notwendigen Änderungen der ICDPPC-Regeln und -Verfahren und anderer Prozesse, die für die Einrichtung des Sekretariats und die Erhebung der Mitgliedsbeiträge erforderlich sind, zur Annahme vorlegen.